

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, dem 21. Februar 2022

TOP 1

Erneuerung von Hydrantenschächten der Wasserversorgung

- Erweiterung der bestehenden Aufträge

- Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Gräßle begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Jung vom Ingenieurbüro i-motion aus Ilsfeld und führte in den Sachverhalt ein. Herr Jung erklärte, dass nach einer Überprüfung der Absperrschieber festgestellt worden sei, dass die Absperrschieber im Sibyllenweg, der Hundsbergstraße und der Haigernstraße aufgrund von Undichtigkeiten zwingend einer Erneuerung bedürfen. Das Gremium fasste daraufhin folgende Beschlüsse:

1. Die Firma Otto Bauer GmbH & Co. KG., Goethestraße 32, 74172 Neckarsulm und die Firma Gustav Schäfer GmbH & Co. KG, Schoettlestraße 30-30a, 70597 Stuttgart erhalten eine Erweiterung der bestehenden Aufträge mit einem geplanten Kostenrahmen in Höhe von 61.856,20 € brutto zuzüglich der Honorarkosten des Ingenieurbüros i-motion GmbH aus Ilsfeld.
2. Für die im Haushaltsjahr 2022 vorgesehenen Arbeiten und Leistungen zur Erneuerung der Hydrantenschächte mit Anschlussleitungen der Wasserversorgung sind im Haushaltsjahr 2022 als Investition, Produktgruppe 53.30, Wasserversorgung, zusätzlich 75.000 € einzuplanen.

TOP 2

Sanierung und Erweiterung des Musikpavillons

- Auftragsvergabe

Bürgermeister Gräßle führte in den Sachverhalt ein und wies auf die Notwendigkeit einer Sprachalarmierungs- und Brandmeldeanlage im Musikpavillon hin. Frau Fischer ergänzte, dass der Musikpavillon und das Schulhauptgebäude aus Sicht des Brandschutzes als eine Einheit gesehen werden. Es sei deshalb erforderlich, die im Schulhauptgebäude vorhandene Sprachalarmierungs- und Brandmeldeanlage um den Musikpavillon zu erweitern. Das Gremium fasst daraufhin folgende Beschlüsse:

1. Der Auftrag zur Ausführung der Erweiterung der Sprachalarmierungsanlage ergeht an das Unternehmen Tauber Sicherheitstechnik, Trollingerstraße 7, 74074 Heilbronn, zum Angebotspreis in Höhe von 10.644,55 € brutto.
2. Der Auftrag zur Ausführung der Erweiterung der Brandmeldeanlage ergeht an das Unternehmen Tauber Sicherheitstechnik, Trollingerstraße 7, 74074 Heilbronn, zum Angebotspreis in Höhe von 7.479,15 € brutto.

TOP 3

Schlossbergschule Talheim

- Umgestaltung des Schulhofes

- Beauftragung von Planungsleistungen

Bürgermeister Gräßle führte in den Sachverhalt ein und informierte, dass nach der Sanierung des Schulhauptgebäudes und nach der Sanierung und Erweiterung des

Musikpavillons im nächsten Jahr die Umgestaltung des Schulhofes anstehe. Das Gremium fasst daraufhin folgenden Beschluss:

Der Planungsauftrag zur Umgestaltung des Schulhofes der Schlossbergschule Talheim wird an das Planungsbüro Dupper Landschaftsarchitekten, Oststraße 54, 74177 Bad Friedrichshall, auf der Grundlage des Honorarangebotes vom 11.01.2022, vergeben.

TOP 4

Haushaltsplanung und Haushaltssatzung 2022

- Vorberatung

Bürgermeister Gräßle und Kämmerer Uhler stellten den Haushaltsplanentwurf 2022 vor und gingen auf die wesentlichen Kennzahlen des Haushalts ein. Unter Berücksichtigung der ordentlichen Aufwendungen schließt der Ergebnishaushalt mit einem veranschlagten ordentlichen Ergebnis von -305.516 €. Beim Finanzhaushalt werde insgesamt ein Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von 55.001 € veranschlagt. Erfreulich sei auch, dass der Haushalt 2022 ohne Kredite auskomme und die Gemeinde Talheim seit März 2011 schuldenfrei sei.

TOP 5

Regenüberlaufbecken RÜB II „Wart“

- Erneuerung des Drosselorgans und der Steuerung

- Auftragsvergabe

Bürgermeister Gräßle führte in den Sachverhalt ein und erläuterte, dass die Steuerung des Drosselorgans und die Datenübertragung am Regenüberlaufbecken RÜB II „Wart“ erneuert werden müssen. Ortsbaumeister Schmidt zeigte anhand den Auswertungen der vergangenen Jahre, wie wichtig die Erkenntnisse aus den Regenüberlaufbecken seien und wies auf die Meldepflicht an das Landratsamt Heilbronn hin. Das Gremium fasst daraufhin folgenden Beschluss:

Der Firma bgu-Umweltschutzanlagen GmbH, Schwabenstraße 27, 74626 Bretzfeld, wird der Auftrag zur Erneuerung des Drosselorgans und der Steuerung beim RÜB II „Wart“ zum Angebotspreis in Höhe von 24.412,85 € brutto erteilt.

TOP 6

Annahme und Verwendung von Spenden

Das Gremium nahm eine Geldspende in Höhe von 100,- € von der Volksbank Flein-Talheim für den Gemeindekindergarten Wart und eine anonyme Geldspende in Höhe von 500,- € für die Jugendfeuerwehr Talheim an.

TOP 7

Verschiedenes – Bekanntgaben

Ausbau des Neckartalradweges von Lauffen a.N. nach Heilbronn

Ortsbaumeister Schmidt gab bekannt, dass für den Ausbau des Neckartalradweges von Lauffen a.N. nach Heilbronn eine Kostenbeteiligung der Gemeinde Talheim in

Höhe von 77.100 € vorgesehen gewesen sei. Nach der Fertigstellung und Abrechnung der Maßnahme konnten durch die Reduzierung von Aufwendungen, sowie durch die höheren Förderzuschüsse des Bundes und des Landes Baden-Württemberg, die Kostenbeteiligung für die Gemeinde Talheim auf 42.330,09 € reduziert werden.

Ausfallhaftung der Gemeinde Talheim - Förderdarlehen der L-Bank

Hauptamtsleiter Sutter informierte, dass die L-Bank der Gemeinde Talheim den aktuellen Stand der Förderdarlehen zum 01.01.2022 mitgeteilt habe. Der Restschuldenstand betrage zum 01.01.2022 144.938,03 €. Die maximale Ausfallhaftung für die Gemeinde Talheim belaufe sich somit auf 48.312,68 €.

Wechsel des Hauptamtsleiters

Hauptamtsleiter Sutter gab bekannt, dass er seine Versetzung zu einer anderen Gemeinde beantragt habe. Er bedankte sich in diesem Zusammenhang bei Herrn Bürgermeister Gräßle, allen Kolleginnen und Kollegen sowie den Gemeinderäten für die stets sehr gute Zusammenarbeit.

Vereinsförderung

Kämmerer Herr Uhler informierte über eine Vereinsförderung an den Angelclub Talheim für die Neubeschaffung von Vereinskleidung. Die Förderung für die Anschaffung erfolge auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung der örtlichen Vereine.

Aufforstungsmaßnahme im Gemeindewald

Kämmerer Herr Uhler gab bekannt, dass eine Aufforstungsmaßnahme mit 1.000 Neupflanzen im Gemeindewald Talheim geplant sei. Die Aufforstung solle auf einer rund 32 ar großen Fläche entlang der Kreisstraße K 2155 in Richtung Untergruppenbach erfolgen. Vor der Aufforstungsmaßnahme müsse jedoch die vorhandene Scheinbestockung auf der vorgesehenen Aufforstungsfläche entfernt werden.

Sirenenausbau Talheim

Kämmerer Uhler informierte, dass eine Auftragsvergabe zum Ausbau der Sirenen im Ortsgebiet Talheim noch vor einer möglichen Bewilligung von Landeszuwendungen nach Mitteilung des Regierungspräsidiums Stuttgart förderunschädlich sei. Inwieweit eine Landesförderung erfolge, sei derzeit nicht absehbar.